

Die Wako

Schiffstypen der Wako

Die Wako, die Piraten KanThaiPans haben stets ein großes Geschick entwickelt Schiffe zu bauen, die den örtlichen Behörden entkamen, und sie so ihrem Handwerk nachgehen konnten. Hier folgen die wichtigsten Schiffstypen der Wako:

Ruderschiff: Das Ruderschiff kann unterschiedlich groß sein (zwischen 5 und 30m). Es kann je nach Länge bis zu 100 Ruderern aufnehmen, die das Schiff antreiben. Die gesamte Kapazität eines 30m Schiffes dieses Typs umfasst 10 Tonnen. Ist ein 30m Ruderschiff mit 50 Ruderern beladen, können bis zu 5t Zusatzgewicht hinzu geladen werden. Bei kleinen Schiffen beträgt die Gesamt Kapazität bei 20m Schiffen 6 Tonnen und bei 10m Schiffen 3 Tonnen. Bei 5m Schiffen nur noch 1 Tonne. Ruderschiffe der Wako machen eine Geschwindigkeit von durchschnittlich 10-15 Knoten. Im Ernstfall können sie aber auch wesentlich schneller werden.

Jacht: Die Jacht ist ein kleines Schiff mit 2 Segeln, das als Fischerboot getarnt werden kann. Es hat eine maximale Zuladung von 50 Tonnen und ist 15-25m lang. Aufgrund des ausbalancierten Rumpfes und einer schnittigen Form kann es sehr schnell werden (25-30 Knoten) und ist sehr wendig. Außerdem kann es mit einem Tiefgang von nur 2m Durchschnitt jeder großen Fregatte der KanThai in seichten Gewässern entkommen. Mit einer maximalen Zahl von 100 Passagieren kann es auch gut verteidigt werden.

Patrouillenschiff: Das Patrouillenschiff ist die „aufgemotzte“ Version einer Jacht. Sie besitzt 1-2 Feuerballisten und kann sich erbittert zu Wehr setzen. Normalerweise ist sie gleich groß wie die Jacht, es gibt aber auch bis zu 5m größere. Durch etwas mehr Segelfläche und zusätzliche Ruder erreicht es etwas schnellere Geschwindigkeiten. In einem wirklichen Kampf gegen Kriegsschiffe ist das Patrouillenschiff aber eher wehrlos.

Galeere: Die Galeere ist mit einem Minimum von 30m Länge schon ein etwas auffälligeres Schiff. Es wird bis zu 50m lang gebaut. Vorne auf einer erhöhten Position befindet sich ein Schießstand für Bogenschützen, oder eine Balliste. Je rechts und links des Schiffes am Heck kann noch eine weitere Balliste platziert werden. Die Galeere ist in 2-3 Stockwerke eingeteilt. Das untere Stockwerk ist für die Ruderer bestimmt. In der Mitte befinden sich meist die Warenlager mit Kabinen. Sofern noch eine dritte Etage eingebaut ist, befindet sich dort meistens Waffenlager, Räume oberer Befehlshaber... Durch 3 Großsegel und ein Kleinsegel, sowie (falls vorhanden) die Ruderer wird die Galeere bis zu 30 Knoten schnell. Mit einer Maximal Besatzung von 200 Mann ist sie ein ernstzunehmender Gegner und kann für Raubzüge, oder falls nötig auch Kriege eingesetzt werden.

Ketsch: Der so genannte Ketsch (bei den Wako XuHaiTsa) ist die verbesserte Form einer Galeere. Sie kann nur noch 20 Knoten Maximum erreichen, da sie einfach zu viel Gewicht hat und das durch ihre 5-8 Segel + Ruderer nicht mehr ausgeglichen werden kann. Dafür hat sie eine Zuladung von 300-500 Tonnen Gewicht. Die 40-70m lange XuHaiTsa kann bis zu 350 Mann aufnehmen. Mit einem eisernen Rammsporn am vorderen Ende, kann sie gegnerische Schiffe einfach „durchfahren“ und ist mit zusätzlichen Kriegswaffen wie Ballisten und Entertürmen bestens gegen Angriffe und für Angriffe gewappnet.

Fregatte: Die Fregatte ist das zweitstärkste Schiff der Wako-Flotte. Sie ist mit bis zu 100m Länge die optimale, schwimmende Festung. Mit bis zu 700 Tonnen Zuladung kann sie Ausrüstung für eine kleine Armee, Essen oder Kriegsbeute mühelos transportieren. Da es zwar recht viele Fregatten in der Wako-Flotte gibt, diese aber teuer in der Herstellung sind, haben die Wako die Fregatten zusätzlich geschützt. Neben dem härtestem Holz befinden sich an den verwundbaren Stellen Eisenverstrebungen, um ein Sinken zu verhindern. Das macht die Fregatte zwar fast unverwundbar, aber langsam. Höchstgeschwindigkeit: 15 Knoten.

Kriegsschiff: Dies ist die am Besten aufgebaute Art der Schiffe der Wako. Es ist DIE Festung und fast uneinnehmbar. Zum Glück für die KanThai haben die Wako nur 3 von ihnen (wobei 2 weitere im Bau sind). Neben 5 „Stockwerken“ bis zu 10 Ballisten, Rammsporen, Entertürme, Eisenverstrebungen und einer Zuladung von 1000 Tonnen, bietet die KaDsaFu Klasse mit bis zu 130 m Länge einen majestätischen Anblick. Gut 400 Leute passen auf so ein Schiff. Die KaDsaFu werden immer von mindestens 4 Fregatten flankiert, da sie den Wako zu kostbar sind, um unterzugehen. Sie dienen bei groß angelegten Raumzügen und Kriegen als Kommandoschiff. Höchstgeschwindigkeit: 10 Knoten.